

WER LESEN KANN, ERFÄHRT EIN GUTES ENDE

StiftungsNews
September 2016

05



KINDER
STIFTUNG
LESEN
BILDET

SORGE FÜR EIN HAPPY END

Geschichten lehren uns, dass es im Leben meist ganz anders kommt als man gedacht hat. Sie prägen unsere Fantasie und begleiten uns durch unser ganzes Leben. Wir schreiben unsere eigenen Geschichten. Man erzählt sich die eine oder andere Geschichte. Aber was lernen wir aus all diesen Geschichten? Warum kennt sie jeder?

Geschichten helfen uns, unsere Welt zu verstehen. Wir können aus Fehlern der Protagonisten lernen. Sie geben uns die Kraft, so manche persönliche Krise zu bewältigen. Geschichten lehren uns nicht nur, dass es Drachen gibt, sondern dass sie auch bezwungen werden können. Denn Geschichten sind es, die uns Hoffnung geben, dass es für jeden ein Happy End gibt.

Um Geschichten zu verstehen, müssen wir lesen, Lesen lernen. Wir alle tragen dafür Sorge, dass auch die folgenden Generationen das Lesen lernen und die Geschichten mit in die Zukunft nehmen. Denn würden sie in Vergessenheit geraten, dann würden auch wir vergessen werden. Ohne Geschichten wäre das Leben trist und langweilig, grau und fad. Geschichten sind es, die uns unterhalten, uns am Leben erhalten und dafür sorgen, dass die Fehler aus der Vergangenheit nicht wiederholt werden!

Und hinter Geschichten stehen Menschen, Menschen, die sich darum kümmern, dass Kinder Lesen lernen. Diese Menschen sind wir!

Das Leben ist ein Märchen, dessen Ende man selbst schreibt.

Emil Oetke, einer der Preisträger des
Ideenwettbewerbs der Hochschule Rhein-Waal

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

»WER LESEN KANN, ERFÄHRT EIN
GUTES ENDE«

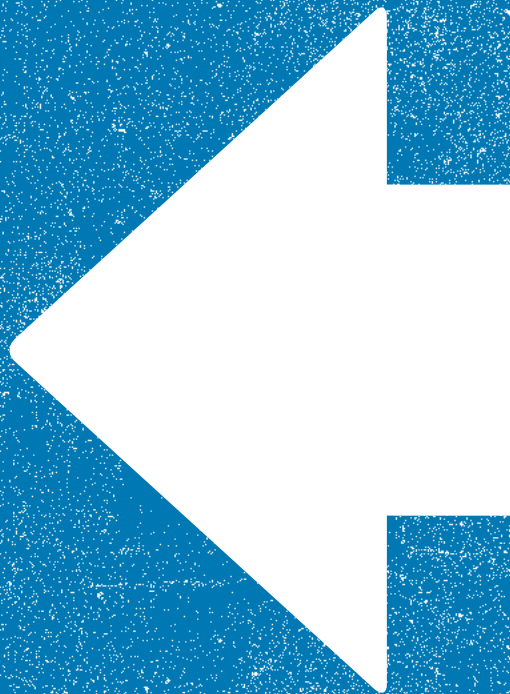
lautet der Titel unserer
fünften StiftungsNews.

»Sorge für ein Happy End« hat Emil Oelke
(einer der drei Preisträger des Ideenwett-
bewerbs der Hochschule Rhein-Waal) die
links abgedruckte **GESCHICHTE** über-
schrieben und das Fazit wie folgt gezogen:
»Das Leben ist ein Märchen, dessen Ende
man selbst schreibt.«

Sie, unsere Leser und Förderer, haben
durch Zeit-, Buch- und Geldspenden in den
letzten vier Monaten wieder aktiv dazu
beigetragen, dass wir unsere »märchen-
hafte« **STIFTUNGSGESCHICHTE** erfolg-
reich weiterschreiben konnten.

Dafür ein großes »Dankeschön« von allen Vorstandsmitgliedern
und dem Redaktionsteam. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei
der Lektüre der StiftungsNews und freuen uns auf Ihr Feedback
und weitere, spannende Ideen.

WAS
BISHER
GESCHAH



Tolle Bücher für die »Offenen Bücherschränke«

Am **28. MÄRZ 2016** waren wir in Düsseldorf-Bilk auf dem Friedensplätzchen und am Mannesmannufer neben dem KIT, um die beiden »Offenen Bücherschränke« mit etwa 50 Büchern zu bestücken.

NUR EINEN TAG SPÄTER konnten wir bei der Premiere des ersten öffentlichen Neusser Bücherschranks 40 Kinderbücher einstellen. »Lesen-tauschen-entdecken« lautet das Motto. Unser Kooperationspartner, die Bürgerstiftung Neuss Bü.NE, hat die Patenschaft für die inhaltliche Pflege dieses Schrankes an der Ecke Oberstraße/ Peter-Wilhelm-Kallen-Straße übernommen.

IN DERSELBEN WOCHE wurden 30 Bücher in die von MENTOR Neuss betreuten Regale im RomaNEum eingestellt.

SECHS WOCHEN SPÄTER war der offene Schrank vor der Kirche in Grevenbroich-Hülchrath die Zwischenstation für 40 Exemplare.

ANFANG JULI konnten wir dann den Kaarster Lesepartnern geschätzt 200 Bücher zum Verkauf am neunten Büchermarkt am **4. UND 5. NOVEMBER 2016** übergeben.

SUMMA SUMMARUM WURDEN 360 BÜCHER AUS ALLEN GENRES FÜR INTERESSIERTE KLEINE UND GROSSE LESERINNEN UND LESER BEREITGESTELLT.

**WICHTIG:**

Wer mitmachen möchte, der googelt!
Ihre Bucherei oder die Kirchengemeinde
weiß, wo der nächste »Offene Bücherschrank«
in Ihrer Stadt auf Ihren Besuch wartet.



Wem haben die Spenden geholfen...

... den 18 Mädchen und Jungen der Gemeinschaftsgrundschule »Die Brücke« aus Neuss. Sie konnten als Preisträger des Lesewettbewerbs 2016 u.a. die Generalkonsulin der Türkei, **SULE GÜREL** sowie den Generalkonsul Griechenlands, **GREGORY DELAVEKOURAS**, schwer beeindrucken.



Die Deutsch- und Türkischlehrerin der Schule, **GÜLER SÜL**, wollte den Kindern ein besonderes Motto vermitteln:

»Das Buch ist dein bester Freund – nicht die Playstation.«

Der Erfolg dieses Lesewettbewerbs und der langanhaltende Applaus der Jury und der Gäste gaben ihr Recht. Eine Wiederholung in 2017 ist sehr wahrscheinlich, wobei dann auch englische, französische und spanische Geschichten gelesen werden sollen.

Als **DANKESCHÖN** an die Kinderstiftung für die Förderung



2

... den Kindern aus Düsseldorf-Bilk, die ein Sommerfest der besonderen Art mit ihren Familien und Freunden feiern konnten. Ermöglicht wurde dies dank der Bücherspende der Kinderstiftung über **1.500 €** und eine großzügige Zuwendung der Kultur- und Sozialstiftung der PROVINZIAL Rheinland über **2.500 €**. Ausrichter am **4. JUNI 2016** war der Verein Düssel-Buntu in Kooperation mit der Bilker Stadtteilbücherei.

»Was liest du?«, lautete das Motto. Zum abwechslungsreichen Programm gehörten das Vorlesen von Kindergeschichten, Gedichten und Märchen, Musik- und Tanzdarbietungen, Buchvorstellungen, eine Pantomime-Show und Lesetheaterstücke.

Wer mehr über das Lesefest wissen möchte, schaut gerne hier vorbei: **WWW.DUESSEL-BUNTU.DE**





3

... den 36 MENTOR-LeselernhelferInnen aus Düsseldorf, die von uns finanzierte Seminare mit dem Vorlesereferenten **KLAUS LANGER** besuchen konnten. Dabei wurden ihnen die Grundlagen der Sprecherziehung und Techniken für gutes und spannendes Vorlesen vermittelt.

Herzlichen Dank an die Kinderstiftung »Lesen bildet«, die es uns ermöglicht, unseren Mentoren Seminare von Herrn Langer anzubieten. Die Teilnehmer sind begeistert und profitieren sehr davon. Die ersten drei Termine waren innerhalb von zwei Tagen ausgebucht und fürs nächste Halbjahr gibt es schon eine Warteliste.

Wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten! Frau Artes, Mentorin an der Brehmschule, schrieb uns zum Beispiel: »Vielen Dank für das tolle Vorleseseminar mit Herrn Langer, es hat mir sehr, sehr gut gefallen. Es war interessant, lebendig und ich habe eine Menge mitgenommen. Und Herr Langer schrieb uns: »Mit so interessierten und engagierten Teilnehmern macht es einfach Spaß!«. Wir sind begeistert und freuen uns schon sehr auf die kommenden Termine!

CARLA MEURER, 1. Vorsitzende
von MENTOR Düsseldorf



Der »Bücherbummel auf der KÖ«

Unsere Teilnahme am »Bücherbummel auf der KÖ« vom **9. BIS 12. JUNI 2016** war erfolgreich. Auch unsere Kooperationspartner MENTOR Düsseldorf und Labdoo Mülheim profitierten davon.

In der vierten Ausgabe unserer StiftungsNews hatten wir informiert, dass wir beim 30-jährigen Jubiläum dieser traditionsreichen Veranstaltung mit einem eigenen Leszelt präsent sein würden.

Der Umfang der StiftungsNews würde gesprengt, wollten wir versuchen, die gute Stimmung an allen vier Tagen, die sympathischen Begegnungen und die vielen interessanten Gespräche in Worte zu fassen. Daher beschränken wir unseren Rückblick auf ein Resümee auf den Seiten 16/17 und lassen stattdessen Bilder sprechen. Bewegte Bilder haben der WDR und der ausrichtende Verein ins Internet eingestellt. Sie finden einen zwölfminütigen inspirierenden Film unter [HTTPS://YOUTU.BE/0YIFHJD15ZO](https://youtu.be/0YIFHJD15ZO)

Viel Freude beim Anschauen.



Zum 30. Geburtstag des Bücherbummels vergibt der Bücherbummel auf der Kö e.V. 2016 erstmals den neu gestifteten

LeseFörderPreis des Düsseldorfer Bücherbummels



Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Literatur und zum Buch zu ebnet ist ein vordringliches Anliegen der Buchhandlungen, Verlage und Antiquariate, die einmal im Jahr ihre Angebote auf der Königsallee ausbreiten. Diesem Anliegen dient der neu geschaffene Förderpreis, der 2016 mit 1000 Euro dotiert ist. Mit dem Preis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise um die Leseförderung von jungen Menschen bemühen. Die Dotierung des Preises wird der Preisträger zur Unterstützung eines Leseförderprojekts eigener Wahl verwenden.

Der diesjährige Preisträger, Herr Heinz Mölder, hat sich als Initiator und Vorsitzender der Kinderstiftung LESEN BILDET besonders ausgezeichnet. Die Kinderstiftung fördert eine Vielzahl von Projekten in der Region Düsseldorf-Neuss, die alle zum Ziel haben, die Lust am Lesen bei Kindern und Jugendlichen zu wecken sowie eine leidenschaftliche Begeisterung für Schrift und Sprache früh zu entwickeln und dauerhaft zu verankern. Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und digitale Lesemedien sollen für jedes Kind und jeden Jugendlichen einfach erreichbar sein, unabhängig von wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Situation, Herkunft oder Anschauung. Diese Vision möchte der Bücherbummel auf der Kö unterstützen und sieht die besondere Stellung von LESEN BILDET in der Tatsache, dass sie, so der Vorsitzende des Bücherbummel auf der Kö e.V., Patrice Daras: „... ihre Ziele langfristig und nachhaltig zu erreichen versucht und ein breites Spektrum an Leseinitiativen unterstützt.“

Herr Mölder wird den Preis bei der Eröffnungsveranstaltung am 09.06.2016 um 12:00 Uhr auf der Bühne an der Königsallee in Empfang nehmen.

Bei diesem Termin wird auch bekanntgegeben, welcher Initiative und Zweck der Stiftungsvorstand das Preisgeld zur Verfügung stellt.

Ein toller Auftakt für die Kinderstiftung »Lesen bildet« am ersten Tag des Bücherbummels! Das Preisgeld in Höhe von **1.000 €** haben wir sofort an unseren Kooperationspartner, das Netzwerk »Düsseldorf liest vor«, weitergegeben.

Die erste Vorsitzende **MARTINA BIERMANN** wird mit diesem Betrag bis zu 40 Frauen und Männer in Einführungsseminaren wie zum Beispiel »Spannend und gut Vorlesen« oder »Neu als Vorlesepatin/-paten« qualifizieren.



v.l. **HEINZ MÖLDER**, **MARTINA BIERMANN**,
Bürgermeister **FRIEDRICH CONZEN**

URKUNDE

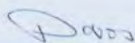
In Anerkennung seiner Verdienste
um die Leseförderung von
Kindern und Jugendlichen verleihen
wir anlässlich der Eröffnung des

30. BÜCHERBUMMEL AUF DER KÖ

Herrn Heinz Mölder
Vorsitzender der
KINDERSTIFTUNG LESEN BILDET

den
LeseFörderPreis 2016
des BÜCHERBUMMEL AUF DER KÖ e.V.

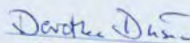
Düsseldorf, den 9. Juni 2016



Patrice Daras
Vorsitzender



Arnold Pascher
stellv. Vorsitzender



Dorothea Düsedau
Schatzmeisterin





Unser Resümee der viertägigen Präsenz:

Geschätzt **2.000** Ansprachen vor dem Zelt führten zu rund **500** interessanten Gesprächen im Zelt, sowohl bei uns als auch bei MENTOR-Leselernhelfern. Wenn sich in den nächsten Wochen und Monaten nur jeder zehnte Interessierte für eine Mentorentätigkeit entscheidet, erhalten weitere **50** Düsseldorfer Kinder demnächst eine 1:1 Unterstützung in der Leseförderung.

Mit dem Verkauf unserer Postkarten, der Lesezeichen und der Textmarker wurden **526 €** Spendenerlöse erzielt. Von Donnerstagmorgen bis Sonntagabend waren ständig mindestens vier Frauen oder Männer als Ansprechpartner präsent. So kamen dann insgesamt **208** Zeitspendenstunden zusammen.

Und last but not least konnte unser dritter Zeltpartner, Labdoo Mühlheim, seitdem schon weitere zehn PCs und Notebooks von Zeltbesuchern in Empfang nehmen.

v.l. **RALF HAMM**, Vorsitzender
von Labdoo, Bundeskanzlerin
ANGELA MERKEL, **ANNETTE HAMM**
und **DR. DIETER DÜSEDAU**



Auszeichnung durch unsere Bundeskanzlerin

Wir konnten unserem Kooperationspartner Labdoo Mühlheim gratulieren. Vor wenigen Wochen hat Bundeskanzlerin **ANGELA MERKEL** 25 herausragende Projekte aus ganz Deutschland für ihr soziales Engagement geehrt – darunter auch das Hilfsprojekt Labdoo.org.

Dieses hatte zuvor an einem Projekt mit dem Titel »Startsocial« teilgenommen, das Know-how-Transfer für ehrenamtliche Helfer anbietet. Im Mittelpunkt steht nicht die einmalige finanzielle Förderung einzelner Projekte, sondern der systematische Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und sozialer Projektarbeit. Bundesweit bewarben sich über 400 Projekte, 100 wurden beraten, davon wiederum kamen 25 in die Bundesauswahl.

Im **JUNI 2016** wurden Vertreter dieser 25 Projekte ins Bundeskanzleramt nach Berlin eingeladen und von der Kanzlerin persönlich geehrt. Zusammen mit **DR. DIETER DÜSEDAU**, dem Gründer von »Startsocial«, überreichte sie dem Mühlheimer Labdoo-Vorsitzenden **RALF HAMM**, die entsprechende Urkunde.

»Labdoo freut sich über die Anerkennung, auch im Namen aller ehrenamtlicher Helfer, IT-Spender und Flugpaten«, sagte Ralf Hamm. Wer Labdoo mit IT-Spenden, als Flugpate oder als technischer Helfer unterstützen möchte, kann sich unter **RHEIN.-RUHR-HUB@LABDOO.ORG** gerne melden.

Wann haben Sie sich zuletzt einen Videoclip im Internet angesehen?

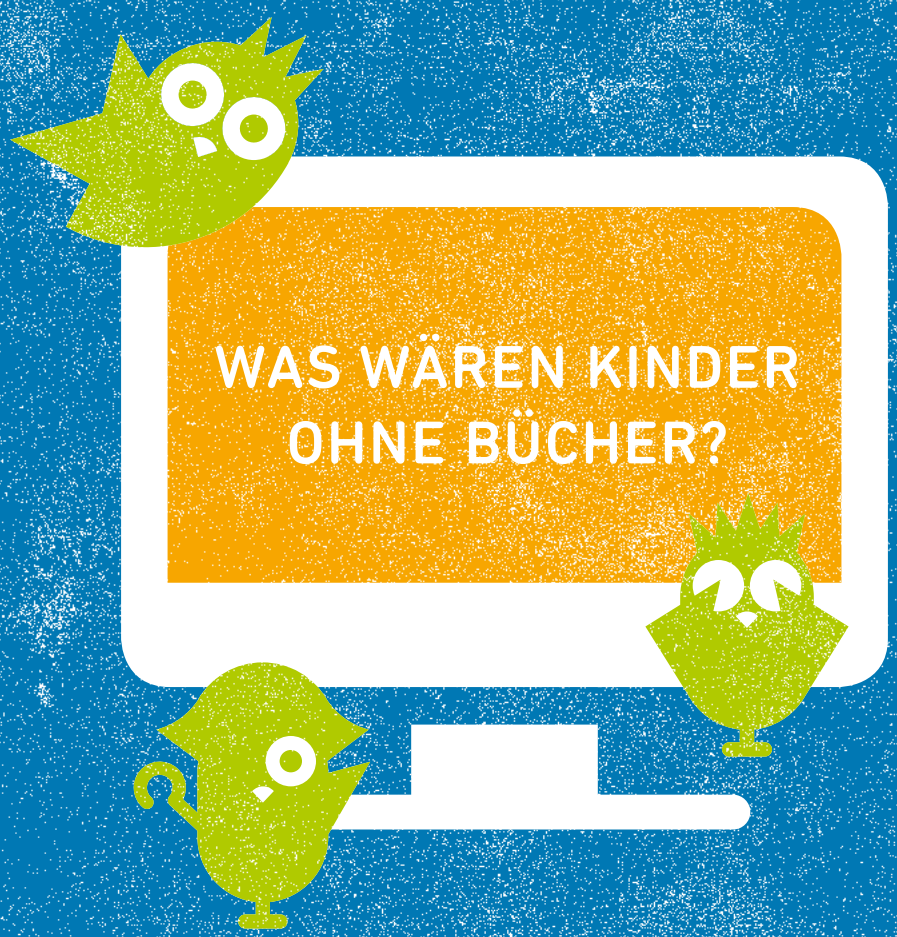
Alleine auf YouTube werden weltweit jede Minute 2.780.000 Videos abgerufen. Und seit dem **18. JUNI 2016** auch das unseres Preisträgers **MARVIN LAUTERBACH** (StiftungsNews 04, Seiten 16/17). Seinen Zeichentrickfilm mit dem Titel »Was wären Kinder ohne Bücher« finden Sie auf unserer Homepage oder wenn Sie in einer Suchmaschine »YouTube Kinderstiftung Lesen bildet« eingeben.

EINE BITTE: WENN SIE KONTAKTE ZU KINOBETREIBERN HABEN, LASSEN SIE ES UNS WISSEN.

Weitere gute Ideen aus dem »Wir starten-Workshop im Raphaelshaus« wurden umgesetzt. Unseren ersten öffentlichen Auftritt in der Landeshauptstadt anlässlich des Bücherbummels haben wir auf den vorhergehenden Seiten Revue passieren lassen. Der Vorschlag, Spendendosen anzuschaffen und in Geschäften aufzustellen, wurde realisiert. Unsere Botschafterin **ULRIKE BUTTERMANN** aus Kaarst hat in ihrem Outlet-Store an der Maubisstraße 48 die Vorreiterrolle übernommen. Über die erste Leerung berichten wir in der nächsten StiftungsNews.

Wir haben noch fünf Spendendosen in petto...

Auch beim Netzwerkausbau und beim Fundraising sind wir weitergekommen. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.



WAS WÄREN KINDER
OHNE BÜCHER?

WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE

Aufnahme in das Netzwerk

Eine neue Kooperation konnten wir im **MAI 2016** mit **DR. RITA MIELKE** von »korschenbroich liest.« eingehen. Sie hatte die tolle Idee, im Rahmen des »Sommer-Lese-Festivals« zur »Spurensuche im weißen Gold« am **9. SEPTEMBER 2016** ins Liedberger Landgasthaus einzuladen. Zusammen mit Gastgeber **PETER SCHMITT** erwartet die Gäste ein unterhaltsames und kurzweiliges Genussmenü rund um das Thema »Salz«.

5 € des Eintrittspreises jedes Gastes spenden **DR. RITA MIELKE UND PETER SCHMITT** an unsere Stiftung. Wir sagen »Danke« und werben für die Teilnahme an weiteren Sommer-Lese-Festival-Veranstaltungen bis in den **NOVEMBER 2016**. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben: Die weiteren Termine finden Sie auf der Homepage **WWW.KORSCHENBROICH-LIEST.DE**. Auf der Facebook-Seite **WWW.FACEBOOK.COM/KORSCHENBROICHLIEST** werden regelmäßig Berichte über die literarische Spurensuche veröffentlicht.



In den letzten Monaten konnten wir weitere
BotschafterInnen in unserem Netzwerk begrüßen

.....

KLAUS KRÜTZEN (Grevenbroich), **ERIK LIERENFELD**
(Dormagen), **TORSTEN GEISLER** (Grevenbroich/Düsseldorf),
DR. RITA MIELKE (Korschenbroich), **KATJA KLEEFELD**
(Meerbusch), **CHRISTIAN VEITH** (Düsseldorf),
DR. MARTIN MERTENS (Rommerskirchen),
DR. ULRIKE NIENHAUS (Kaarst), **MARC VENTEN**
(Korschenbroich), **HARALD ZILLIKENS** (Jüchen),
ANGELIKA MIELKE-WESTERLAGE (Meerbusch),
HANS-PETER INGENHOVEN (Düsseldorf)

.....

Wir wurden in den letzten Wochen zweimal reich beschenkt...

Einmal durch den Künstler und Mitgründer der weltweit beachteten Gruppe ZERO, **PROF. HEINZ MACK** aus Mönchengladbach und ein zweites Mal durch eine Zustiftung in das Vermögen der Kinderstiftung.

Einen Monat vor der Vollendung seines 85. Lebensjahres schenkte uns **HEINZ MACK** zum Zwecke der Versteigerung eine gerahmte Druckgraphik mit dem Titel »Licht im Blick, 2014«. Der Druck mit 32 Sieben wurde auf 280 Gramm Bütten ausgeführt, das Blattformat ist 65 x 65 cm.





MITTE JULI wurden wir informiert, dass wir im Zuge einer Vermächtniserfüllung im Rahmen einer Erbschaft mit **30.000 €** bedacht werden.

Diese Summe wurde wunschgemäß dem Stiftungskapital zugeführt, welches jetzt **100.000 €** beträgt und bis 2019 auf **130.000 €** anwachsen soll.

Wir respektieren die Bitte der Erbin, namentlich nicht als Zustifterin genannt zu werden und haben uns persönlich bei ihr bedankt.

Die Erträge aus Zinsen, Dividenden und Fondausschüttungen, ermöglichen es uns, weitere interessante Förderungen für die drei- bis zwölfjährigen Kinder und Jugendlichen bewilligen zu können.

Ihre Spenden – gut ausgegeben

In unserer zweiten Vorstandssitzung Anfang August konnten wir über drei neue Spendenanträge entscheiden und für weitere drei Projekte Mittel bereitstellen. In Summe macht das **5.700 €** aus.

LITERATURBÜRO NORDRHEIN-WESTFALEN E.V. FÖRDERUNG: 500 €

FÖRDERZWECK: In der Zeit vom **10. – 12. OKTOBER 2016** lädt das Literaturbüro zusammen mit der Stiftung Schloss und Park Benrath zu den »11. jungen literaturtagen!« ein. Im Rahmen des Herbstferienprogramms »Kopfweide« ermöglichen wir zehn Kindern, die erst seit kurzem in Düsseldorf leben und die deutsche Sprache lernen, also jungen Geflüchteten und Migranten, einen kreativen Zugang zur Sprache und zur Literatur zu finden.

Die dreitägige Schreibwerkstatt aller »Kopfweidianer« schließt am **12. OKTOBER UM 16.30 UHR** mit einer Präsentation ab, zu der Sie herzlich eingeladen sind.



»Am Anfang war das Wort«. Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums 500 Jahre Martin Luther.

SPARKASSENSTIFTUNG IM RHEIN-KREIS NEUSS
CO-FÖRDERUNG: 1.000 €

FÖRDERZWECK: Als dritte Neuerscheinung in der Kinderbuchreihe »Zeitreise« der Sparkasse Neuss und ihrer Stiftungen, wird im Lutherjahr ein mehrsprachiges Kinderbuch mit dem Titel »Weltreligionen in Grevenbroich« erscheinen. Thema sind die drei Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum. Diese sind u. a. mit der Moschee in Elsen, der ehemaligen Synagoge in Hülchrath und zahlreichen christlichen Bauwerken in Grevenbroich präsent.

Die Erstauflage des Buches beträgt **6.000** Exemplare und wird über die elf Grundschulen und 31 Kindergärten im Grevenbroicher Stadtgebiet und allen Ortsteilen alle fünf- bis zehnjährigen Mädchen und Jungen erreichen.

Begleitend wird es ein Kunstobjekt für die Kindergärten, Schulen, Vereine und sonstige Gruppen geben.

Es handelt sich um eine Kooperation mit der Stadt Grevenbroich, der Sparkasse Neuss und ihrer Stiftung, der Bürgerstiftung Grevenbroich sowie dem Geschichtsverein und unserer Kinderstiftung.

**VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES
CLEMENS SELS MUSEUMS NEUSS
CO-FÖRDERUNG: 800 €**

FÖRDERZWECK: Mit der Publikation »Früher war alles anders« soll den Neusser Schulen im **FEBRUAR 2017** ein Arbeitsbuch zur Heimatgeschichte an die Hand gegeben werden, das es in dieser Form bisher nicht gibt und das sich viele LehrerInnen wünschen. Es vermittelt Wissen über die Neusser Geschichte von der Römerzeit bis zur Frühen Neuzeit im Rahmen des schulischen Curriculums für die Fächer Sachkunde und Geschichte in den Klassen 3 bis 5. Damit erreicht es alle Kinder in Neuss, unabhängig von Herkunft und Bildungsstand der Eltern. Es fördert dadurch in der Breite die Identifikation mit der Stadt und ihren Traditionen.

Das Arbeitsbuch fokussiert sich dabei auf das Alltagsleben früherer Generationen und ermöglicht so die Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Kinder heute. Es verweist außerdem auf konkrete Lernorte in der Stadt, an denen die Neusser Geschichte erfahrbar ist: auf das Clemens Sels Museum, das Stadtarchiv, das Rheinische Schützenmuseum in Haus Rottels, das RomaNEum sowie auf das Quirinusmünster.

Auch hier handelt es sich wieder um ein Kooperationsprojekt, diesmal mit dem Clemens Sels Museum, dem Neusser Stadtarchiv, der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss und unserer Kinderstiftung.

In der Vorstandssitzung wurde auch über drei eigene Stiftungsprojekte entschieden:

So wird die **STÄDTISCHE-GEBRÜDER-GRIMM-GRUNDSCHULE IN NEUSS ERFTAL** für ein zunächst einjähriges Zeitungspatenschaftsabo im Schuljahr 2016/2017 mit **1.000 €** gefördert.

Für unseren **WORKSHOP/LESENACHMITTAG** mit dem Kinderbuchautoren **MARTIN BALTSCHKEIT** haben wir

- einen Ort, nämlich das Rheinische Landestheater in Neuss
- einen Termin, den 11. Februar 2017 um 15.00 Uhr
- einen Schirmherrn, Bürgermeister **REINER BREUER**

gefunden.

Wir bedanken uns bei der Intendantin **BETTINA JAHNKE** und Verwaltungsdirektor **DIRK GONDESEN** für die mietfreie Überlassung des großen Theatersaales mit 443 Sitzplätzen. Gleichwohl fallen Kosten für Service- und Reinigungsdienste, für Sanitäter und Feuerwehr, für Werbeflyer und -plakate usw. an, die wir auf **2.000 €** schätzen.

Und last but not least sollen je ein Kindergarten in Dormagen, Kaarst, Korschenbroich und Neuss **BUCHPAKETE** im Wert von **100 €** erhalten. Und zwar am **18. NOVEMBER 2016**, nachdem alle Vorstandsmitglieder der Sparkasse Neuss am bundesweiten Vorlesetag den Mädchen und Jungen vor Ort aus den neu angeschafften Kinderbüchern vorgelesen haben.



Finanzsituation

Zu Gunsten unseres **SPENDENKONTOS**

.....
DE 95 3055 0000 0093 4782 04

wurden weitere Daueraufträge eingerichtet. In diesem Jahr kommen so schon **750 €** zusammen.

Auch durften wir 22 kleine und große Einzelspenden über insgesamt **980 €** nach einer Trauerfeier entgegennehmen.

Darüber hinaus wurden wir mit einer Kollekte einer Hochzeit bedacht und erhielten weitere **1.450 €** von Privatpersonen.

Allen SpenderInnen gebührt ein großes »**DANKE**« von uns, auch im Namen der empfangenden Institutionen, die letztlich die Garanten für die Verwirklichung unserer Stiftungs-vision und Stiftungsmission »Lesen bildet« sind.

WORAN WIR AKTUELL ARBEITEN







»So wird Ihr Kauf zur Spende«

Mit diesem Slogan konnten wir beim Bücherbummel Einnahmen aus dem Verkauf von Postkarten, des Lesezeichens und der Textmarker generieren. Um auch Ihnen dieses zu ermöglichen, eröffnen wir mit dem Versand der StiftungsNews unseren »**KLEINEN LESEEULEN SHOP**«. Sie können ihn in Kürze auch auf unserer Homepage besuchen.

WIE KOMMEN DIE KARTEN, LESEZEICHEN ODER MARKER ZU IHNEN?

Einfach eine Überweisung an die »Kinderstiftung Lesen bildet« zu Gunsten unseres **SPENDENKONTOS**

.....
DE 95 3055 0000 0093 4782 04
.....

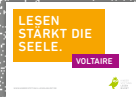
ausfüllen, Betrag einsetzen und die Verwendungszweckzeile **KS 1, KS 2, KS 3** oder **TEXTMARKER** eintragen und die Anschrift bitte nicht vergessen. Der Versand erfolgt ab der ersten Oktoberwoche, die Portokosten sind im Preis enthalten.

PS: KARTEN, LESEZEICHEN UND TEXTMARKER LASSEN SICH AUCH SEHR GUT VERSCHENKEN...

UNSER ERÖFFNUNGSANGEBOT FÜR UNSERE LESERINNEN UND LESER

KARTEN-SET 1:

4 POSTKARTEN + EIN LESEZEICHEN MIT
DEN EULENMOTIVEN, 4 €



KARTEN-SET 2:

6 POSTKARTEN MIT DEN MÄRCHENMOTIVEN, 4 €



KARTEN-SET 3:

KARTEN-SET 1 + KARTEN-SET 2, 7,50 €



GRÜNE TEXTMARKER:

5 STÜCK, 15 € – 11 STÜCK, 25 € – 25 STÜCK, 50 €



WAS DEMNÄCHST GESCHIEHT





Fortschreibung laufender Projekte

- Die Vorbereitung der **KUNSTAUKTION IN 2017** erfordert in den nächsten Monaten viele Gespräche.
- Der Workshop/Lesenachmittag mit **MARTIN BALTSCHKEIT** muss gut vorbereitet werden.
- Unser Internetauftritt wird aktualisiert.



Neue Termine gibt es im November 2016

DIENSTAG, DEN 15. NOVEMBER 2016: ab 18.00 Uhr im Saal der Komödie auf der Steinstraße in Düsseldorf findet eine Wein-Les(e)ung mit **RAINER KURLEMANN** aus seinem Düsseldorf Krimi »Der Geranienmann« mit Weinverkostung statt. Telefonische Anmeldung erforderlich bei **MARTINA BIERMANN** unter der Mobilnummer: 0173.8533382

FREITAG, DEN 18. NOVEMBER 2016: Der »Bundesweite Vorlesetag« geht in die 13. Runde. Wenn Sie mitmachen möchten, bitte unter WWW.VORLESETAG.DE anmelden. Wenn Sie einfach mehr darüber erfahren möchten bitte WWW.FACEBOOK.COM/VORLESESTAG aufrufen.

MITTWOCH, DEN 23. NOVEMBER 2016: Aktionsabend »Nachlass & Pflege« der Sparkasse Neuss in der Kulle Dormagen.



SPENDENKONTO:

DE 95 3055 0000 0093 4782 04

SPARKASSE NEUSS



Impressum

KINDERSTIFTUNG »LESEN BILDET«

Heinz Mölder
Oberstraße 110 – 124
41460 Neuss
Telefon 0172.248 22 67
mail@kinderstiftung-lesen-bildet.de
www.kinderstiftung-lesen-bildet.de

REDAKTION

Birgit Wilms
Adam-Titz-Straße 19
41352 Korschenbroich
02182.841 018
info@birgitwilms.de
www.birgitwilms.de

DESIGN

Lockstoff Design GmbH
Unterstraße 75
41516 Grevenbroich
info@lockstoff-design.de
www.lockstoff-design.de

DRUCK

Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10 – 11
40589 Düsseldorf
info@druckstudiogruppe.com
www.druckstudiogruppe.com

FOTOGRAFIE

Bücherbummel:
Andreas Woitschützke und Privat
Düssel-Buntu:
homepage
Urkunde, Textmarker:
Stephanie Marniok

TITELBILD

© Sergey Nivens / Fotolia.com

Redaktionsschluss: 15. August 2016